

Vorläufiges Rahmenprogramm zur Ausstellung Industriegeschichte

in Arbeit - Stand 31.08.2025

Zweibrücker Industriekultur e.V., Klaus Meissner

Die Ausstellung zur Zweibrücker Industriegeschichte, die im Stadtmuseum ab dem 02.11.2025 präsentiert wird, ergänzt der Verein „Zweibrücker Industriekultur e.V.“ durch ein Rahmenprogramm. Das Rahmenprogramm umfasst:

Vorträge
Firmenbesichtigungen
Stadtführungen
Führungen durch die Ausstellung
Sonstiges

Für alle Veranstaltungen sollten die Vortragenden/Führenden vor der Eröffnung der Ausstellung einen Kurztext verfassen, damit die Veranstaltung beworben werden (vgl. No. 009 unten).

Die Veranstaltungen sind, bis auf die Führungen durch die Ausstellung (Museumseintritt ist hierzu fällig) kostenlos, der Verein freut sich aber über Spenden für seine weitere Arbeit.

1 VORTRÄGE

Die untenstehende Reihenfolge der Beiträge ist willkürlich, da die Termine noch offen sind, die Vorträge werden üblicherweise im Herzogssaal des Stadtmuseums gehalten, es ist geplant die Vorträge aufzuzeichnen und über die Webseite des Vereins zugänglich zu machen

- 101 **WERY – LANZ – DEERE – Die Entwicklung des Landmaschinenbaus in Zweibrücken**
dd.mm.yyyy – Vortrag bestätigt
N.N. evtl. Fritz Lauer?
Vortrag zur historischen Entwicklung findet auf jeden Fall statt, sofern exKollegen nicht bereit sind, übernimmt Ferdinand – Pate ZWIK: Ferdinand Zumbach
- 102 **Bedeutung und Auswirkungen der Dampfmaschine und Eisenbahn** für die saarländische und pfälzische Region sowie der Stadt Zweibrücken in Vergangenheit und Gegenwart
dd.m.yyyy – Vortrag bestätigt
Gerd Steuer (ZWIK)
- 103 **Wie der Frankfurter Mechanicus Carl Roth den Zweibrücker Schmieden und Bauern das Handwerk verdarb** - Die Geschichte der Draht- Ketten- und Stiftenfabrik „Roth, Heck & Schwinn“ auf der Ixheimer Mühle
dd.mm.yyyy – Vortrag bestätigt
Klaus Hüttenhofer (ZWIK)
- 104 **Windkanäle aus Zweibrücken** - Doppel-Vortrag, ca. 1,5h
dd.12.2025 – Vortrag bestätigt
Windkanäle, ihr Aufbau und ihre Besonderheiten Dr. Dieter Holzdeppe (ZWIK)
Das Bauvorhaben 101 Prof. Dieter Soyey (ZWIK)

- 105 **Von Fabelwesen, Prinzessinnen und einem Sack voll Erbsen**, die Geschichte der Untermervilla Schwinn in Zweibrücken
dd.mm.yyyy
Jens Reinke (noch nicht bestätigt) – Pate ZWIK: Klaus Meissner
- 106 **Industriearbeiter in Zweibrücken (Gewerkschaften)**
dd.mm.yyyy – Vortrag bestätigt
Dr. Gertrud Schanne-Raab (ZWIK)
- 107 **Zwangsarbeiter in der Zweibrücker Industrie**
dd.mm.yyyy – Vortrag bestätigt
Dr. Gertrud Schanne-Raab (ZWIK)
- 108 **Druckerpressen von Dingler aus Zweibrücken**
dd.m.yyyy – Vortrag bestätigt
Klaus Meissner (ZWIK)
- 109 **Die Waffe der Demokraten schlechthin, die Homburger Stanhope Presse von Dingler**
Doppelvortrag ca. 1,5h
dd.11.2025 – Vortrag bestätigt
Martin Baus (Siebenpfeiffer Stiftung) und Klaus Meissner (ZWIK)

Kurzfassung: Sie war buchstäblich das „schwerste Geschütz“, mit dem die demokratische Opposition in der Pfalz der reaktionären Obrigkeit die Stirn bot: die Druckerpresse. Als eines der wenigen authentischen Zeugnisse jener stürmischen Zeit zwischen 1830 und 1832, als Homburg und Zweibrücken zum Zentrum der deutschen Freiheitsbewegung im Vorfeld des Hambacher Festes avancierten, hat sich im Foyer des Siebenpfeiffer-Hauses eine jener Maschinen erhalten, auf denen der Journalist Johann Georg August Wirth in Homburg zumindest zeitweise seine liberale Zeitung „Deutsche Tribüne“ produzierte. Es handelt sich um eine Presse vom Typ „Stanhope“, die von 1828 an im Werk von „Mechanicus“ Christian Dingler in Zweibrücken gebaut und von ihm fortan stetig verbessert wurde. Die Geschichte dieser „Schraubenpresse“, die über viele Umwege in den Besitz der Stadt Homburg gekommen ist, steht im Blickpunkt des Vortrags. Die Bedeutung der Druckerpresse im Zusammenhang mit den politischen Ereignissen im Vorfeld des Hambacher Festes wird Martin Baus, der Geschäftsführer der Siebenpfeiffer-Stiftung, erläutern. Dipl.-Ing. Klaus Meissner aus Zweibrücken, der sich intensiv mit der technischen Entwicklung von Druckerpressen befasst, wird auf die Funktionsweise und die fortlaufenden Verbesserungen eingehen.

- 110 **Von Dingler zu Tadano**, Doppelvortrag ca. 1,5h
dd.mm.yyyy – Vortrag bestätigt
Dingler, die Historie, Schriftverkehr der frühen Jahre, Dirk Hallanzy (ZWIK)
Fahrzeugkrane gestern, heute und morgen. Frank Schröder (Tadano)
- 111 **Die "Rheinischen Institutionen", Ausgangspunkt der liberalen Bewegung in Zweibrücken und Homburg**
dd.mm.yyyy – noch nicht endgültig bestätigt, *dieser Vortrag sollte passenderweise im Foyer des OLG stattfinden*
W. Dury (ehem. Präsident OLG) – Pate: Klaus M

2 Firmenbesichtigungen

Die Reihenfolge der Nennung ist willkürlich, **Treffpunkt, Termin und Dauer sind noch festzulegen**, außerdem brauchen wir ein „Anmeldeprozedere“, damit den Firmen die Teilnehmerzahlen verbindlich vorab genannt werden können.

Firmen mit Wurzeln in der Phase der Industrialisierung 1827 – 1900

Tadano (Dingler), Fahrzeugkrane	– bestätigt, Pate: Dirk Hallanzy
John Deere (Wery, Lanz), Landmaschinen	– bestätigt, Pate: Ferdinand Zumbach
Pallmann , Zerkleinerungstechnik	– anfragen, Pate: Klaus Meissner
Buchholz & Cie. , Giesserei	– bestätigt, Pate: Dirk Hallanzy
Wery , Maschinenfabrik	– anfragen, Pate: -
KSD-Kransysteme (Peschke), Turmdrehkrane	– anfragen, Pate: -
WDI (Roth, Heck&Schwinn), Blankstahl	– anfragen, Pate: -
TLT-Turbo (Dingler), Belüftungstechnik	– anfragen, Pate: Klaus Meissner

Neuere Firmengründungen

Verope (Seile)	– anfragen, Pate: Klaus Meissner
Thinxxs (Mikrofluidik)	– Status(?), Pate Klaus Hüttenhofer
DKM-KKB (Ventile)	– bestätigt, Pate: Dieter Soye
Lange (Flugzeugbau)	– bestätigt, Pate: Ferdinand Zumbach
MEC (Elektronik, Leiterplatten bestückung)	– anfragen, Pate: -
Kubota (Baumaschinen)	– anfragen, Pate: Klaus Meissner

3 Stadtführungen

... vorhandene Stadtführungen bewerben und evtl. Zusatztermine anbieten

Vorschläge für zusätzliche Angebote

Ankerpunkte der Industriekultur – Fahrenberg, Prof. Dieter Soye
Ankerpunkte der Industriekultur – Schillerstrasse, -
Industriekultur und Demokratiegeschichte in Zweibrücken, N.N.

4 Führungen durch die Ausstellung

Führungen durch die Ausstellung werden angeboten (Modalitäten klären – regelmäßig, auf Anfrage, Dauer, evtl. Schwerpunkte, aber auch Versicherungsaspekte bez. der Führer etc.)

5 Sonstiges

Frau Seyler schlägt auf der Zweibrücker Presse im Museum vor Publikum zu drucken, ob dies durch weitere Aktivitäten im Erlebnismuseum Druck ergänzt werden könnte, ist zu klären.